

Zum 11. Mal: Bester Produzent Österreichs für das Weingut Keringer im Burgenland

Qualität punktet. Das Weingut Keringer wird bei der Berliner Weintrophy 2021 zum 11. Mal Bester Produzent Österreichs und darf sich zum achten Mal in Folge über diese herausragende Auszeichnung freuen.

Das Winzerpaar Robert und Marietta Keringer hat vor über 16 Jahren das Familienweingut im burgenländischen Mönchhof im Nebenerwerb übernommen. Seither ist kein Stein auf dem anderen geblieben und aus der Kleinstruktur wurde ein nachhaltig zertifizierter Vorzeigebetrieb. Die beiden haben sich von Anfang an zum Ziel gesetzt, außergewöhnliche Rotweine mit innovativen Vinifizierungsmethoden zu produzieren und es ist gelungen, über die Jahre mit konstant hohen Qualitäten zu punkten. Aufgrund der vielen Erfolge im In- und Ausland steht fest: Die Burgenländer haben es geschafft, eines der meistprämierten Weingüter Österreichs zu werden.

Es ist fast unglaublich, allerdings verdient unglaublich. Die Weine von Robert und Marietta Keringer räumen auch 2021 in Berlin wieder ab. Von 21 eingereichten Weinen erreichen die Erfolgswinzer bei der Winterverkostung der Berliner Weintrophy 2021 einen wahren Medaillenregen: 8 Goldmedaillen, 12 Silbermedaillen und als Krönung wird das Weingut zum 11. Mal – insgesamt zum 8. Mal in Folge – zum „besten Produzenten Österreichs“ gekürt.

Die Berliner Wein Trophy (BWT) ist die weltweit bedeutendste und größte internationale Weinverkostung unter der Schirmherrschaft der OIV sowie der UIOE geworden und lässt jährlich namhafte Juroren aus aller Welt zusammenkommen. Mit der selbstaufgelegten Grenze von jeweils 7.000 Proben pro Bewerb im Februar und im Juli ist die BWT der erste internationale Weinwettbewerb, der aus Qualitätsgründen eine Begrenzung eingeführt hat.

Robert und Marietta Keringer mit Urkunde



Die Konkurrenz ist also auch für die Keringers sehr groß. Insgesamt werden von mehr als 700 internationale Juroren Weine aus 41 teilnehmenden Ländern verkostet. Darunter befinden sich viele renommierte Weine aus Frankreich, Deutschland, Portugal, den USA, Chile, Argentinien oder Australien. Zuletzt 2019 durfte sich das Weingut auch über den Golden League-Titel und somit dem Weltweinpokal in der Kategorie über 100ha freuen. Die Golden League gilt in der Weinbranche als Königsdisziplin der Weinproduzenten.

„Man könnte auch sagen, langsam wird es langweilig, aber das stimmt nicht. Die Ehrfurcht vor dieser Auszeichnung wird immer größer. Es ist auch mit dem 11. Mal eine bemerkenswerte Auszeichnung. Es ist eine große Ehre und spornt uns an. Wir bekommen allerdings auch bestätigt, dass wir mit der individuellen Vinifizierung unsere Weine auf

ADVERTORIAL · FOTOS: ©WEINGUT KERINGER / ALEX LANG

dem richtigen Weg sind, sowohl was den Anspruch unserer Kunden als auch der internationalen Jury betrifft. Es ist eine außergewöhnliche Leistung und Zeugnis für die kontinuierliche Qualität unserer Weine. Und, wir setzen uns ja auch bei einer großartigen Konkurrenz der österreichischen Weine durch“, freut sich Robert Keringer.

Landessieger und Salonwein mit internationalen Rotweinsorte

Neben den Hauptsorten Zweigelt, Blaufränkisch und St. Laurent setzt man in Mönchhof auch auf internationale Rotweinsorten und baut Merlot, Cabernet Sauvignon und Shiraz hauptsächlich reinsortig in der Weinlinie 100 DAYS aus. Dabei liegen nur die besten Trauben – bekanntlich sehr sonnenverwöhnt durch das panonische Klima – während einer rund 100 Tage dauernden Mazerationszeit mit Kernen und Schalen im Gärtank auf der Maische. Nach der Pressung werden sie für mindestens 18 Monate im kleinen Eichenfass ausgebaut.



Mit dem 100 DAYS Cabernet 2018 konnte sich Robert Keringer kürzlich auch gleich zwei der wichtigsten nationalen Auszeichnungen abholen: Landessieger bei der Weinprämierung Burgenland in der Kategorie Internationale Rotweinsorten sowie Salonwein 2021 im SALON ÖSTERREICH WEIN.

Robert Keringer: „Leider ist dieser Jahrgang inzwischen ausverkauft (Augenzwinkern). Die Rebsorte Cabernet Sauvignon kann man durchaus als populärste Rotweinsorte der Welt bezeichnen. Egal wo und zu welchen Bedingungen die Weine aus ihr vinifiziert werden, die Sorte zeigt immer ihren Charakter: viel Struktur und Tannin mit präzisen Johannisbeeraromen.“

Auch der 100 DAYS Shiraz 2018 konnte sich gegen die Konkurrenz durchsetzen: Sortensieger im Wineguide ROT 2021, Finalist bei der Burgenländischen Landesprämierung 2021 und GOLD bei der AWC 2020 und Berliner Wein Trophy 2021.

Man sieht, das Weinbaugebiet Neusiedlersee DAC bringt durchaus auch internationale Rebsorten zum Glänzen. Die Ausläufer der panonischen Tiefebene bieten zwar keine Hanglagen, allerdings könnten die Bedingungen der Großlage Heideboden nicht besser sein. Mit über 2.000 Sonnenstunden an mehr als 300 Tagen im Jahr ist man sonnenverwöhnt. Der Heideboden erstreckt sich östlich des Neusiedlersees und ist gekennzeichnet durch seine roten Schotterböden, die zum einen die Wärme der vielen Sonnenstunden speichern und zum anderen in feuchten Jahren die beste Drainagewirkung erzielen, damit die Reben keine nassen Füße bekommen. Die schottrige Bodenstruktur gibt es im gesamten Bereich der Mönchhofer Rieden Richtung Frauenkirchen, wo ein Großteil der Keringer Weine gedeihen.

Die Weine vom Weingut Keringer finden sich auf den Weinkarten in vielen Restaurants und in der gehobenen Gastronomie sowie auf den Sortimentslisten im Einzel- und Fachhandel im In- und Ausland.

Kontakt:

Weingut Keringer
Wiener Straße 22
7123 Mönchhof
Tel. +43 2173 80380
weingut@keringer.at
keringer.at



Das Manuskript muss nach der Überprüfung im